



Spinnerei von Hardt in Dahlhausen, Pocorny & Co zw. 1922 und 1945

UMSA – Die neue Tuchfabrik

Entwurf

Methodik des Entwerfens und Entwerfen / Tragwerk und Material

Prof. Dirk Bayer; Prof. Jürgen Graf; Anna Baber; Svenja Brehm; Pascal Richter; Viktor Poteschkin; Lea Walgenbach

Im Rahmen des Urban Mining Student Award 2025/26 werden architektonische Entwürfe für eine nachhaltige und zukunftsweisende Umnutzung der Tuchfabrik Hardt & Pocorny in Radevormwald-Dahlhausen gesucht. Die diesjährige Aufgabenstellung des Urban Mining Student Award verbindet generationen-übergreifendes Wohnen, gewerbliche Nutzungen und die Integration einer Ausbildungsstelle für Handwerksberufe.

Aufgabe ist es, ein lebendiges Quartier zu entwickeln, das Nachbarschaft und Austausch fördert, handwerkliche Ausbildungsstätten sinnvoll in den Alltag integriert und zugleich einen bewussten Umgang mit Material, Raum und Geschichte im Sinne des Urban Mining verfolgt.

Der historische Bestand soll ressourcen-schonend weitergedacht und mit einer kreislaufgerechten Planung, sozial durchmischten Wohnformen sowie qualitätsvollen Außenräumen verbunden werden. Darüber hinaus gilt es, Re-Strategien wie Re-Use, Repair, Refurbish, Remanufacture und Recycle konsequent in die Planung zu integrieren, um den Verbrauch primärer Ressourcen zu reduzieren, Materialkreisläufe zu schließen und Abfälle zu vermeiden. Neben dem intelligenten und effizienten Einsatz von Bauteilen steht die architektonische Qualität im Fokus. Unser Ziel ist es, die Entwürfe so zu qualifizieren, dass sie zum Urban Mining Student Award 2025/26 eingereicht werden können.

Weitere Informationen:

<http://www.urbanminingstudentaward.de>

Beginn: 30.10.25, 13:00 Uhr

Ort: Gebäude 1, Raum 1-124

fatuk